

Sächsische Anstalt
für kommunale
Datenverarbeitung

Öffentlich-
rechtliche
Anstalt



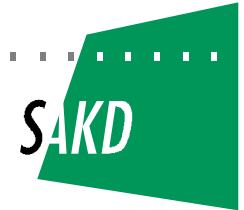
SAKD

22. Januar 08 - Vorstellung des Kommunalen Kernmelderegisters (KKM) für Behörden

*Kommunales Kernmelderegister
Projektvorstellung*

Sten Kokel, Jens Gitter

Agenda



- Einordnung des Projektes
- Was wir erreicht haben
- Wie es weitergeht

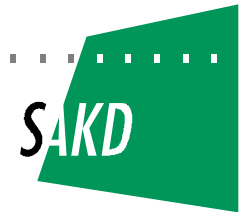
Aufgaben

Primäre Aufgaben des KKM nach § 4a Abs. 1 SAKDG

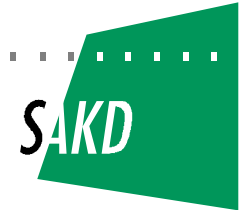
- regelmäßige Datenübermittlung an Behörden und sonstige öffentliche Stellen des Bundes
- automatisierter Abruf von Meldedaten für sächsische Behörden, Gerichte und öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit Amtssitz im Freistaat Sachsen
- Erteilung einfacher Melderegisterauskünfte an Private über das Internet
- Plausibilitätsprüfung der im KKM gespeicherten Daten

Sekundäre Aufgabe nach § 4a Abs. 5 SAKDG

- Vergabe einer Meldenummer für jeden Einwohner Sachsens

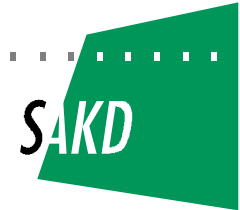


Anforderungen



- Höchste Anforderungen an die Sicherheit des IT-Systems KKM zum Schutz der personenbezogenen Daten
- Transparenz aller getätigten Datenabrufe und Umsetzung eines leistungsfähigen Abrechnungssystems
- Gewährleistung einer hohen Verfügbarkeit insb. des Behördenauskunftssystems, um auch den Anforderungen der Sicherheitsbehörden zu genügen
- Solide Systemperformance zur Bewältigung der Anfragen der Behörden in unterschiedlichsten Datenabrufverfahren
- Hochgradig anpassbares Auskunftssystem für Behörden zur Abbildung heutiger und künftiger Datenabrufverfahren nach SächsMeldVO möglichst ohne Softwareänderung

Projektziele



- Bereitstellung einer leistungsfähigen Software zur Verarbeitung und Speicherung der in allen sächsischen Melderegistern erfassten Einwohnerdaten und zur Erfüllung der gesetzlich bestimmten Aufgaben
- Installation und Inbetriebnahme der KKM-Software bei einem technischen Betreiber Einbindung des KKM in die IT-Infrastrukturen des Meldewesens und Anbindung an die behördlichen Datennetze
- Erstbefüllung des KKM mit den Daten aller Meldebehörden, Start des Änderungsdienstes und Aufnahme des regulären Betriebes des KKM

Agenda

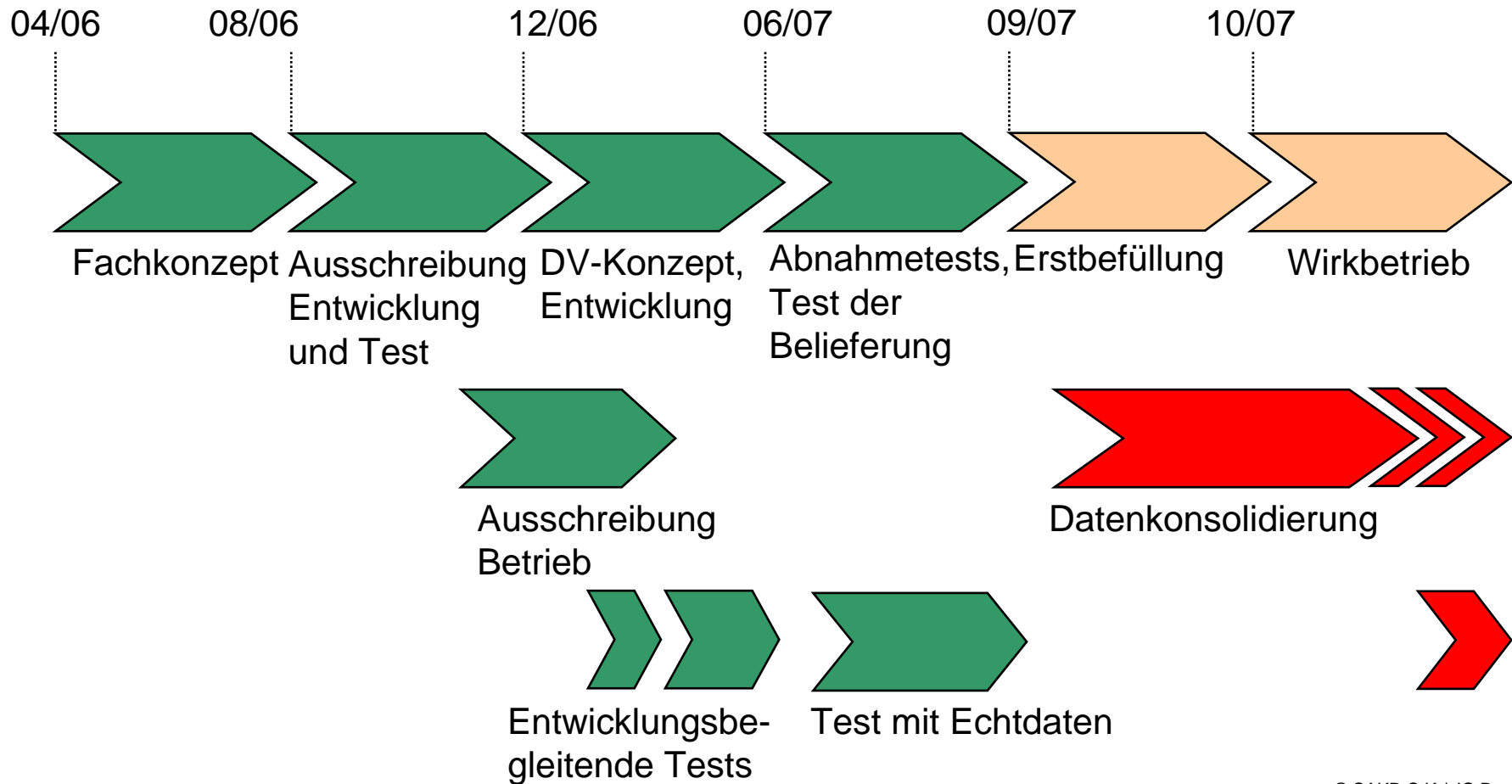
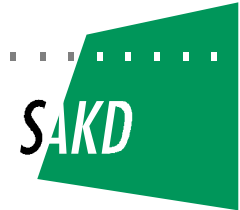
The logo for SAKD, consisting of a green trapezoidal shape with the letters 'SAKD' in white, bold, sans-serif font inside it.

SAKD

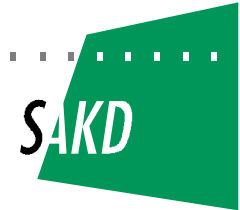
- Einordnung des Projektes
- Was wir erreicht haben
- Wie es weitergeht

Projekttablauf

Zeitplan KKM



Projektergebnisse



- Erarbeitung eines Fachkonzeptes für das KKM
- Ausschreibung von Softwareentwicklung (EU), Betrieb (EU) und Test
- Veröffentlichung des Datenformates zur Belieferung des KKM durch die Meldebehörden und Implementierung durch die Verfahrenshersteller (MeldIT 1.7)
- Erstellung der OSCI-Dienstbeschreibungen für den Datenaustausch mit den Meldebehörden und Registrierung des KKM im Deutschen Verwaltungsdienstverzeichnis
- Neuentwicklung der Software für das KKM und Test
- Errichtung der Plattform für den Betrieb des KKM und Installation eines Produktiv- und eines Testsystems
- Integration des KKM in die Verwaltungsnetze, Einrichtung des Zugriffs auf das KKM aus dem Internet und Anbindung des KKM an das OSCI-Gateway des Freistaates
- Erstellung der Erstbelieferungsnachrichten und Übermittlung an das KKM durch alle Meldebehörden
- Erstimport der Meldedaten von 48 Gemeinden und Aufnahme des Änderungsdienstes
- Aufnahme des Testbetriebs mit den Meldedaten der 48 Gemeinden zum 01. Oktober 2007

Projekt - Partner / Beteiligte

Maßgeblich an der KKM-Errichtung beteiligte Einrichtungen und Firmen 

- Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung



- Sächsisches Staatsministerium des Innern



- Auftragnehmer Softwareentwicklung:



- Auftragnehmer Test:

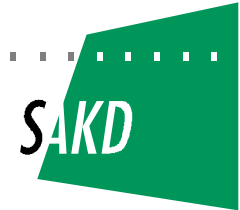


- Auftragnehmer Betrieb:



Unsere Lösung

Systemarchitektur

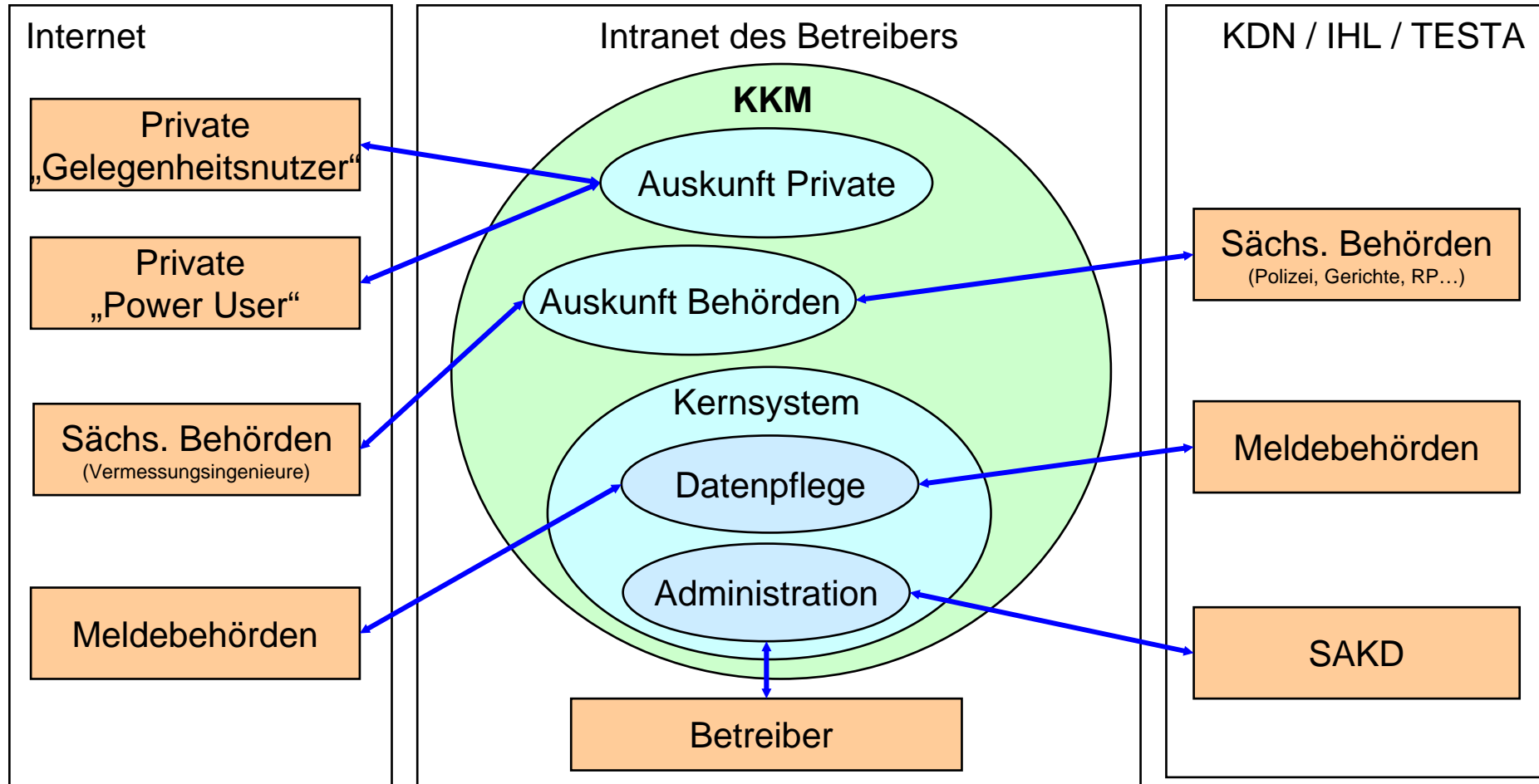
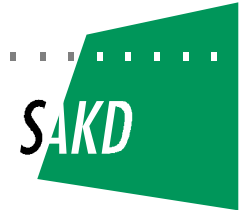


- 3-geteilte Architektur
 - Kernsystem für administrative Aufgaben und die Datenpflege
 - Auskunftssystem für die einfache Melderegisterauskunft
 - Auskunftssystem für Datenabrufe durch Behörden

- Stationierung im Kommunalen Datennetz
 - Nutzung der Sicherheitsinfrastruktur des KDN insb. am Übergang zum Internet
 - Netzübergänge in den IHL und in das Internet

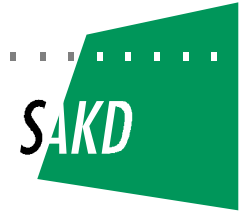
- Anbindung an das sächsische OSCI-Gateway

Unsere Lösung



Unsere Lösung

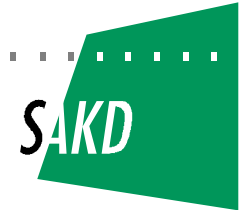
Aufgaben des Kernsystems des KKM



- Verarbeitung der Meldedatenlieferungen aus den Meldebehörden und Führen des „Basisregisters“
- Automatisierte und manuelle Vergabe der Meldenummer
- Durchführung der jährlichen Plausibilitätsprüfung im Meldedatenbestand
- Erstellung von Auskünften an den Betroffenen nach § 24 Abs. 1 SächsMG
- Zentrale Protokollierung aller Datenabrufe und sicherheitsrelevanten Interaktionen mit dem System und Auswertung der Protokolle
- Erstellung von Gebührenbescheiden und Rechnungen für private Power User und Behörden, Datenaustausch mit dem HKR-System und der Drucktechnik des Betreibers
- Systemadministration
- ...

Unsere Lösung

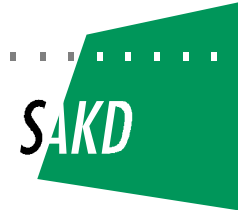
Zu speichernde Meldedaten (lt. Gesetz):



1. Familiennamen,
2. Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens,
3. frühere Namen,
4. Doktorgrad,
5. Ordensnamen/Künstlernamen (inzwischen aufgehoben),
6. Anschriften
7. Tag des Ein- und Auszugs,
8. Tag und Ort der Geburt,
9. Geschlecht,
10. gesetzliche Vertreter
11. Staatsangehörigkeiten,
12. Familienstand, bei Verheirateten oder Lebenspartnern zusätzlich Tag der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft
13. Übermittlungssperren
14. Sterbetag und -ort.
15. Waffenrechtliche Erlaubnis (Erteilung waffenrechtliche Erlaubnis erfolgt, mitteilende Behörde, Tag der erstmaligen Erteilung)
16. Sprengstoffrechtliche Erlaubnis (Erteilung sprengstoffrechtliche Erlaubnis erfolgt, mitteilende Behörde, Tag der erstmaligen Erteilung)
- 17. Meldenummer nach § 4a Absatz 5 SAKDG**

Unsere Lösung

Dienstangebot der Auskunftssysteme des KKM

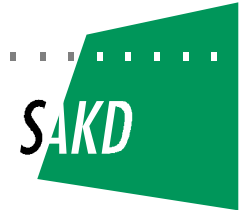


- Einfache Melderegisterauskunft für
 - „Gelegenheitsnutzer“ - Privatpersonen und gewerbliche Nutzer, die vereinzelt Melderegisterauskünfte benötigen und
 - „Power User“ - Firmen, die regelmäßig Melderegisterauskünfte in größerem Umfang benötigen

- Automatisierte Datenabrufe durch Behörden wie in Abschnitt 5 Unterabschnitt 3 der Sächsischen Meldeverordnung definiert
 - „Personenscharfe“ Auskünfte, bei denen der Personendatensatz nur dann ausgegeben wird, wenn die gesuchte Person anhand der eingegebene Suchkriterien eindeutig identifiziert wurde
 - Gruppenauskünfte, bei denen alle Personendatensätze zum Abruf bereitgestellt werden, die den eingegebenen Suchkriterien genügen
 - „Gefilterte Datenabrufe“, bei denen alle Personendatensätze zum Abruf bereitgestellt werden, die fest vorgegebenen Filterkriterien genügen (z.B. Datenabruf der Kassenärztlichen Vereinigung für alle Frauen im Alter von 50 bis 70 Jahren)

Unsere Lösung

Nutzung der Dienste der Auskunftssysteme



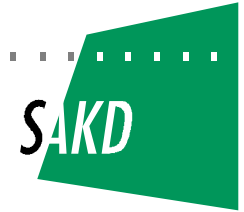
■ Web Frontend:

- Bedienung mit einem aktuellen Internetbrowser mit Javascriptunterstützung (z.B. MS Internetexplorer oder Mozilla Firefox), Acrobat Reader empfohlen
- Durchführung von Datenabrufen im synchronen Dialogverfahren und im asynchronen Batchverfahren (Massenauskunft)
- Einrichten und Verwalten von KKM-Nutzern durch die Behördenadministratoren

■ SOAP Web Service Schnittstellen:

- Durchführung synchroner und asynchroner Datenabrufe auch unter Verwendung unterschiedlicher Datenformate
- Zugriff auf Orts- und Straßennamenregister zur Vorqualifizierung der Suchkriterien

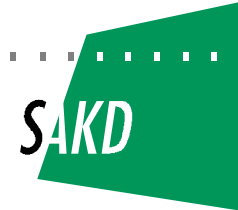
Agenda



- Einordnung des Projektes
- Was wir erreicht haben
- Wie es weitergeht

Problem

Der Starttermin 01. Oktober 2007 für den uneingeschränkten Produktivstart des KKM konnte nicht gehalten werden.



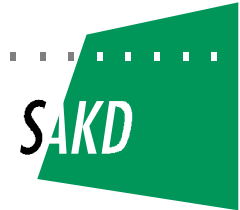
- Das KKM ist auf eine sehr hohe Datenqualität angewiesen, denn:
 - jeder Einwohner darf nur eine Meldenummer erhalten, die nur einmal vergeben werden darf und
 - das KKM darf Auskünfte ausschließlich im automatisierten Verfahren, d.h. ohne manuelle Eingriffe und Prüfungen erteilen.

- In einer Vorkontrolle der Datenlieferungen wurden bei einer nicht unerheblichen Anzahl an Datensätzen Probleme inhaltlicher Art festgestellt. Beispiele:
 - Vermischung von eigentlich separat zu erfassenden Daten in einem Feld (z.B. Namensbestandteile mit Nachnamen, Doktorgrad mit Vornamen etc.)
 - Speicherung von Hilfsdaten und Anmerkungen in Meldedatenfeldern (z.B. numerische Werte, Aliasnamen und Angaben zur Herkunft und Geburtsdaten in Namensfeldern)
 - Zusammenschreiben von mehreren Vornamen ohne trennendes Leerzeichen (z. B. „HansPeter“ oder „Hans/Peter“ statt „Hans Peter“)

- Sehr große Varianz in den Schreibweisen z.B. für Wohn- und Geburtsorte

Aufgabenstellung

Projekt Datenkonsolidierung



- Analyse der vorliegenden Meldedaten und Identifikation der „Problemfälle“
- Beschreibung von Korrekturmaßnahmen, Abstimmung und Umsetzung der Maßnahmen
- Import der bereinigten Daten in das KKM
- Erarbeitung von Vorschlägen, wie zukünftig die entdeckten Probleme vermieden werden können

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen: <http://kkm.sakd.de>

Kontakt:

Jens Gitter, gitter@sakd.de

Sten Kokel, kokel@sakd.de

Telefonhotline 03594 7752-90